Synopse zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Koblenz-Touristik GmbH

Paragraph	Fassung vom 01.06.2022	Entwurfs-Fassung 12/2022
§8 Abs. 2	q) Abschluss, Änderung und Kündigung von (Betriebs-)Pacht- und Managementverträgen sowie von Verträgen mit der Stadt Koblenz (z.B. Personalgestellungs- und Dienstleistungsverträge über zentrale Dienste);	q) Abschluss, Änderung und Kündigung von Pacht- und Managementverträgen sowie von Verträgen mit der Stadt Koblenz (z.B. Personalgestellungs- und Dienstleistungsverträge über zentrale Dienste), die über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb hinausgehen.
§10 Abs. 2	2. Die Gesellschafterversammlung wird durch die Geschäftsführung mit einer Frist von mindestens zwei Wochen unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich einberufen. Bei Einverständnis aller Gesellschafter kann auf Einhaltung von Form und Frist verzichtet werden.	2. Die Gesellschafterversammlung wird durch die Geschäftsführung unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich einberufen. Zwischen Einberufung und Gesellschafterversammlung müssen zehn volle Kalendertage liegen. Entsprechend § 51 Abs. 4 GmbHG können weitere Beschlussgegenstände bis drei Tage vor der Gesellschafterversammlung in der in Satz 1 vorgeschriebenen Weise angekündigt werden. Bei Einverständnis aller Gesellschafter kann auf Einhaltung von Form und Frist verzichtet werden.
§10 Abs. 3	3. Der Wirtschaftsplan und die fünfjährige Finanzplanung sind den Vertretern der Stadt Koblenz in der Gesellschafterversammlung (§ 7) unabhängig von § 10 Abs. 2 mindestens 4 Wochen vor dem Tag der diesen beschließenden Gesellschafterversammlung zu übersenden. Es ist Aufgabe der Geschäftsführung, alle Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung unterliegen, vorzubereiten.	3. Der Wirtschaftsplan und die fünfjährige Finanzplanung sind den Vertretern der Stadt Koblenz in der Gesellschafterversammlung (§ 7) spätestens mit der Einberufung der Gesellschafterversammlung gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 zu übersenden.

Änderungen in Fett und Kursiv